



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Mitglieder
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Stadtentwick-
lung, Bau, Verkehr und Liegen-
schaften

GZ: (GB 6) 65.52

Datum: 04. AUG. 2021

Beschlusskontrolle zu A0542/19 (Sitzungsnummer: SR/066/2019)
Sanierung des Römischen Bades im Schloss Albrechtsberg

Sehr geehrte Fraktionen und Mitglieder des Stadtrates,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

1. für die Sanierung des Römischen Bades im Schloss Albrechtsberg dem Stadtrat bis zum 31. Dezember 2019 einen Finanz- und Kostenplan vorzulegen.
2. schnellstmöglich die dafür nötigen Förderanträge zu stellen.
3. parallel zu dem Finanzplan ein Konzept vorzulegen, welches eine finanzielle Unterstützung für die Sanierung des Römischen Bades mittels kommunalem Crowdfunding als Pilotprojekt vorsieht. Hierfür soll eine Projektgruppe mit regionalen Akteuren - wie der Sächsischen Aufbaubank, 99 Funken (Ostsächsische Sparkasse) und der Startnext Crowdfunding GmbH – zur Begleitung und Beratung geschaffen werden.“

Im Vergleich zum Zwischenbericht vom 20. März 2020 gibt es keinen neuen Sachstand zu berichten.

4. „ein Nutzungskonzept für das Schloss Albrechtsberg, mit Nutzung des Römischen Bades, zu entwickeln. Dabei soll der Verbund der drei Schlösser einbezogen und die reguläre Zugänglichkeit für die allgemeine Öffentlichkeit sichergestellt werden.“

Die Erarbeitung eines neuen Nutzungskonzeptes wurde wiederaufgenommen.


In Vorbereitung dafür wurden die bestehenden unterschiedlichen verwaltungsinternen Zuständigkeiten für verschiedene Flächen und Gebäude auf dem Gelände des Schlosses und des Parks sowie die Instandsetzungsbedarfe für die Gebäude aktualisiert.

Weiterhin hat das Amt für Hochbau und Immobilienverwaltung Kontakt zu den „Staatlichen Schlössern und Gärten“ aufgenommen, um in den Erfahrungsaustausch hinsichtlich der Erarbeitung von Nutzungskonzepten und der Instandsetzung solcher denkmalgeschützten historischen Anlagen zu treten.

Ziel ist es, für das Römische Bad ein Förderprojekt inklusive Eigenanteil im Doppelhaushalt 2023/2024 zu verankern, um die schrittweise Instandsetzung dieser Anlage auf den Weg zu bringen.

Nächste Beschlusskontrolle: 31. Dezember 2021

Mit freundlichen Grüßen


Stephan Kühn
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:


Eva Jähnigen
Beigeordnete für Umwelt
und Kommunalwirtschaft
Dirk Hilbert
Oberbürgermeister